

Editorial

Autor(en): **Käser, Christoph**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Cadastre : Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen**

Band (Jahr): - **(2017)**

Heft 23

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Editorial



Christoph Käser

Liebe Leserin, lieber Leser

Seit dem 1. Januar 2017 sind wir mit unseren Kolleginnen und Kollegen des Bereichs Geodäsie im neuen Bereich «Geodäsie und Eidgenössische Vermessungsdirektion» (Bereich Vermessung) innerhalb des Bundesamts für Landestopografie swisstopo zusammen. Als Leiter des neuen Prozesses «Amtliche Vermessung und ÖREB-Kataster» freut es mich, Ihnen in dieser Ausgabe einen breiten Überblick über die laufenden Arbeiten des Prozesses geben zu können.

Die Arbeiten in der amtlichen Vermessung schreiten erfreulich vorwärts. Rund 79.6 % liegen bei den Liegenschaften im Qualitätsstandard AV93 oder PN vor. Die Ebene «Liegenschaften» ist eine unentbehrliche Grundlage für eine Vielzahl von Anwendungen und Nutzungen und betrifft auch den Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster). Wenn die «Liegenschaften» noch nicht in den benötigten Qualitätsstandards vorliegen, kann der ÖREB-Kataster nicht vollumfänglich genutzt werden. Die gesuchte Liegenschaft wird nicht gefunden und dem zu Folge kann auch nicht der Verschnitt mit den ÖREB-Themen gebildet werden. Ein weisses Blatt ist das unerwünschte Ergebnis. Deshalb ist es mir ein Anliegen, dass bei der schweizweiten Einführung des ÖREB-Katasters im Jahr 2020 möglichst alle Liegenschaften digital zur Verfügung stehen. Das ist ein grosses und schwer zu erreichendes Ziel, das nur in einer guten Zusammenarbeit mit den Kantonen und allen Partnern der amtlichen Vermessung (AV) umgesetzt werden kann. Aber wie heisst es so schön: Jeder Schritt zählt! Das Ziel ist nicht mehr fern. Fahren wir auf dem guten, eingeschlagenen Weg weiter. Die AV-Statistiken mit den entsprechenden Details geben uns den aktuellen Stand dazu (ab Seite 4).

Der ÖREB-Kataster wird nun schweizweit eingeführt. Erfreulicherweise haben alle Kantone diese wichtigen Arbeiten gestartet und bei den meisten liegen schon gute erste Ergebnisse vor. Ein Fernziel des ÖREB-Katasters ist es, dass die rechtsetzende Kraft der ÖREB direkt durch den Kataster erfolgen kann. Damit dies möglich wird, muss der ÖREB-Kataster die Funktion des amtlichen Publikationsorgans übernehmen können. Ab Seite 9 beschreibt uns der Kanton Uri, was dazu alles notwendig ist.

Auch die technische Umsetzung schreitet beim ÖREB-Kataster immer weiter voran und konkretisiert sich laufend. Im Rahmen von Schwergewichtsprojekten wurden die automatische Erstellung des statischen Auszuges, also der PDF-Datei, aus der XML-Datei entwickelt sowie die Anbindung an das Auskunftportal Terravis umgesetzt (ab Seite 16).

Schon sieben Kantone stellen ihre Daten gemäss den Open-Data-Richtlinien im Internet zur Verfügung. Was das genau bedeutet und beinhaltet, zeigt uns der Kanton Basel-Stadt in seinem Beitrag (ab Seite 18).

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre dieser Ausgabe des «cadastre», die in ihrer thematischen Bandbreite das bewegte schweizerische Katasterwesen bestens wiedergibt.

Christoph Käser

Leiter Prozess «Amtliche Vermessung und ÖREB-Kataster»
Geodäsie und Eidgenössische Vermessungsdirektion